

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Einrichtung und Betrieb eines Rechen- und Dienstleistungszentrums zur Telekommunikationsüberwachung der Polizeien im Verbund der norddeutschen Küstenländer (RDZ)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: Senator für Inneres / Dr. Wübbenhorst / 361 9097

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget (bis 2023): T€ 3.917
 bereits verausgabt: ./ T€ 89
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 3.828
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0950/63210-0

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 30.09.2018	2. 30.09.2023	n.
---------------	---------------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2023
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Einhaltung der kalkulatorischen Gesamtkosten	T €	3.917	< 3.917	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Budget für die Einrichtung und den Betrieb der Anlage nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung II und für die Finanzierung der Aufgaben aus dem Verwaltungsabkommen vom 24.09.2015, erweitert mit Wirkung vom 13.06.2017, wird voraussichtlich nicht überschritten.

Der dritte von sechs Meilensteinen (Ausschreibung) wurde dieses Jahr mit zeitlicher Verzögerung erreicht.

Aufgrund der Verpflichtung aus dem Staatsvertrag und aus dem Verwaltungsabkommen, die Einrichtung und den Betrieb der Anlage sowie den Aufbau des Projekts mitzufinanzieren, ergeben sich für die Freie Hansestadt Bremen Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 3.917 T €. Hierbei sind die Einsparungen, die sich aus dem Entfall der Kooperation zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen für die derzeitige Nutzung der von Niedersachsen betriebenen Anlage ergeben, nicht in Abzug gebracht.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.